

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Frank Mentrup
 76124 Karlsruhe



16.10.2023

DOPPELHAUSHALT	2024/2025
ANTRAG	DHH/2023/3204

Thema: Zuschuss an Tierschutzverein

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 170	▶ 1220				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 1220-320					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2024	2025	2026	2027	2028
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der Tierschutzverein übernimmt eine Pflichtaufgabe mit der Unterbringung von Tieren.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Tierschutzvereins Karlsruhe und Umgebung e.V.

▶ Sachverhalt | Begründung

In den vergangenen Monaten sind die Ausgaben des Tierschutzvereins Karlsruhe und Umgebung e.V. erheblich angestiegen. Dies ist auf die anhaltend hohe Inflation und steigende Energiekosten zurückzuführen, die ein allgemeines Problem darstellen. Hinzu kommen die drastisch gestiegenen Kosten für die medizinische Versorgung der betreuten Tiere aufgrund der Neufassung der Gebührenordnung für Tierärzte sowie die gestiegenen Lohnkosten.

Derzeit erhält der Tierschutzverein Karlsruhe eine Pauschale von 30 Cent pro Einwohner von der Stadt Karlsruhe, um die Kosten für die Erbringung kommunaler Aufgaben im Bereich Tierschutz zu finanzieren. Es ist jedoch festzustellen, dass Karlsruhe im Vergleich zu anderen baden-württembergischen Städten vergleichbarer Größe seit Langem weniger beziehungsweise unterdurchschnittliche finanzielle Mittel zur Unterstützung des Tierschutzvereins bereitstellt, bezogen auf die Anzahl der Einwohner. Der Tierschutzverein übernimmt eine Pflichtaufgabe, nämlich die Unterbringung von Tieren, die ansonsten von städtischer Seite erfüllt werden müsste.

Angesichts der dargelegten finanziellen Mehrbelastung reicht diese Zuwendung nicht mehr aus. Daher beantragen wir die Erhöhung der Pauschale auf 60 Cent pro Einwohner.

Unterzeichnet von:

Yvette Melchien und SPD-Fraktion